Postulat

Energieoptimierung bei den städtischen Liegenschaften

Der Hauptteil des Energieverbrauchs in der Schweiz fällt auf den Gebäudebereich. Davon entfallen nur etwa 10 Prozent auf elektrische Energie und der Rest auf fossile Energieträger, vor allem auf Öl. Deshalb sind Energiesparmassnahmen im Bereich der Gebäudehülle besonders effizient und können den Energie- wie auch CO₂-Verbrauch massiv senken. Die finanziellen Aufwendungen werden, insbesondere bei steigenden Energiepreisen, durch die Energieeinsparungen langfristig wettgemacht und damit unser städtischer Haushalt dauerhaft entlastet. Von den zu tätigen Investitionen profitiert zudem auch das lokale Gewerbe.

Zahlreiche private Liegenschaftsbesitzer haben dies bereit erkannt und planen entsprechende Sanierungen. Dies kann man aus dem grossen Erfolg des Thermografieprojektes ableiten, welches die Technischen Betriebe der Stadt Wil derzeit anbietet.

Auch verschiedene Städte sind derzeit daran, den aktuellen Energieverbrauch ihrer Gebäude zu überprüfen und mit geeigneten Massnahmen langfristig zu reduzieren. So hat etwa die Stadt Winterthur ein Programm lanciert, in welchem 35 ausgewählte Liegenschaften durch Fachleute überprüft und anschliessend saniert werden. Damit soll der Energieverbrauch der städtischen Liegenschaften innert 5 Jahren um 10 % gesenkt werden.

Leider ist in der Stadt Wil diesbezüglich nichts bekannt. Selbst das mehrfach überarbeitete Liegenschaftskonzept übergeht diesen wichtigen Aspekt. Der Stadtrat wird deshalb eingeladen, die Idee eines energetischen Sanierungskonzeptes für die städtischen Liegenschaften zu prüfen und einen entsprechenden Bericht vorzulegen.

Dieser soll insbesondere umfassen:

- Derzeitiger Energieverbrauch aller städtischen Liegenschaften, aufgeschlüsselt nach verschiedenen Kriterien sowie mit externen Vergleichsmöglichkeiten.
- Auflistung derjenigen Liegenschaften, bei welchen ein besonderer Nachholbedarf bezüglich der Energieoptimierung besteht.
- Darlegung von verschiedenen Sanierungsmassnahmen mit deren Sparpotential bezüglich Energie und Umweltbelastung sowie den entsprechenden finanziellen Folgen.
-

FDP-Fraktion der Stadt Wil
Norbert Hodel, Erstunterzeichner

Wil, 8. November 2007

The image shows several handwritten signatures in black ink. The most prominent one is a large, stylized signature that appears to be 'Hodel'. To its right, there is a signature that reads 'J. Arnold'. Below these, there are several other signatures, some of which are less legible but appear to be initials or names of other members of the FDP-Fraktion der Stadt Wil.